

INTERNATIONALE WOCHEN

GEGEN RASSISMUS



100 % Menschenwürde. Zusammen
gegen Rassismus und Rechtsextremismus

16. März – 29. März 2026

INTERNATIONALE WOCHEN

GEGEN RASSISMUS



Der 21. März ist der „Internationale Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung“ der Vereinten Nationen. Er erinnert an das „Massaker von Sharpeville“, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich Demonstrierende erschoss.

Rassismus ist leider noch immer Realität in unserer Gesellschaft. Mit den Internationalen Wochen gegen Rassismus soll ein Zeichen gegen Antisemitismus, gruppenbezogenen Rassismus gegen Sinti und Roma, antimuslimischen Rassismus und Rassismus gegenüber Menschen anderer Hautfarbe und Flüchtlingen gesetzt werden.

Deshalb sind Kirchen und Gemeinden, Verbände, Vereine und Initiativen, die im Bereich der Integrations-, Migrations- und Flüchtlingsarbeit tätig sind,

sowie zahlreiche Kulturschaffende dem Aufruf der Stadt Osnabrück gefolgt und beteiligen sich mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen an dem rund zweiwöchigen Programm.

Die Unantastbarkeit der Menschenwürde galt in Deutschland und der Europäischen Union lange als Errungenschaft und Selbstverständlichkeit – heute ist sie zunehmend gefährdet. Extremistische und rassistische Ideologien stellen zentrale Werte des Grundgesetzes infrage und bedrohen den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Globale Krisen, soziale Unsicherheiten und politische Polarisierung verstärken diese Entwicklung und tragen dazu bei, dass menschenfeindliche Positionen an Einfluss gewinnen.

Dem setzen die Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 ein klares Zeichen entgegen. Unter dem Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ finden vom 16. bis 29. März 2026 bundesweit und in Osnabrück zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt. Die Friedensstadt Osnabrück beteiligt sich bereits zum zwölften Mal an dem seit über 30 Jahren bestehenden Programm. Zahlreiche Initiativen, Vereine, Institutionen und Kulturschaffende machen deutlich: Rassismus, Antisemitismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sind unvereinbar mit einer offenen, solidarischen und demokratischen Gesellschaft. Der Einsatz für die Würde jedes Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Glauben, ist eine Aufgabe für uns alle.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus bieten vielfältige Gelegenheiten, Haltung zu zeigen, Solidarität zu leben und sich für ein friedliches Miteinander starkzumachen. Seien Sie dabei!



Katharina Pötter

Katharina Pötter
Oberbürgermeisterin
der Stadt Osnabrück

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Motiv Stiftung gegen Rassismus.....6

Ab 01.03.2026

Tandem-Projekt „Auf Dich kommt es an!“7

Di., 10.03.2026, 17 bis 20 Uhr

Workshop: Respekt beginnt mit Worten.....8

Mi., 11.03.2026, 17.50 Uhr

Gemeinsames Fastenbrechen im
Nette-Quartier.....9

Mo., 16.03.2026, 15 Uhr und weitere Termine

Workshop: Beutel beziehen Stellung:
100% Menschenwürde, gemeinsam, sichtbar,
tragbar.....10

Mo., 16.03.2026, 15.45 bis 18.30 Uhr

Empowerment Workshop für Frauen.....11

Di., 17.03.2026, 10 und 16 Uhr

Angebote für Kinder im Familientref Süd.....12

Di., 17.03.2026, 15 bis 17 Uhr

Spielend Brücken bauen.....13

Di., 17.03.2026, 16 bis 20.00 Uhr

Workshop Songwriting mit der Gruppe
Harambee.....14

Di., 17.03.2026

Fest der Vielfalt am Wallenhorster
Schulzentrum.....15

Di., 17.03.2026, 17 bis 20 Uhr

Workshop: Wir sind das Stadtbild von
Osnabrück – Kreativ gegen Rassismus.....16

Di., 17.03.2026, 17 Uhr

Film „7 Tage“.....17

Di., 17. und 24.03.2026, 17 bis 20.30 Uhr

Kochen für Vielfalt – Cocina Habibi lädt ein
zum Kochabend.....18

Di., 17.03.2026, 19 Uhr

Konzert mit Ezé: Schwarz wurde Ich.....19

Mi., 18.03.2026, 11 bis 15 Uhr

Vielfalt begegnen – “Auf Rädern” in
Osnabrück unterwegs.....20

Mi., 18.03.2026, 14 Uhr

Traces: Film- und Vorlesenachmittag für
ein friedliches Miteinander.....21

Mi., 18.03.2026, 14 bis 18 Uhr

Workshop: Vielfalt gestalten – Kreativ
sein mit Farbe.....22

Mi., 18.03.2026, 17 bis 20 Uhr

Vielfalt vernetzen – Vereinsarbeit stärken,
gemeinsam kochen und austauschen.....23

Mi., 18.03.2026, 18 Uhr

Stadtrundgang: The Queer History of
Osnabrück.....24

Mi., 18.03.2026, 19 Uhr

Begegnung: 9. Deutsch-Britischer
Begegnungsabend.....25

Do., 19.03.2026 bis So., 05.04.2026

Installation: Würde: antastbar?! Frauen -
Rassismus - Menschenwürde.....26

Do., 19.03.2026 und Fr., 20.03.2026, jeweils 15 bis 18 Uhr	
Aktion: Wand der Vielfalt	27
Do., 19.03.2026, 18 bis 19.30 Uhr	
Vortrag: Struktureller Rassismus in der Humanitären Hilfe und ihre Dekolonialisierung.....	28
Fr., 20.03.2026, 18 Uhr	
Empathie Session zum Thema Rassismus.....	29
Sa., 21.03.2026, 10 bis 16 Uhr	
Workshop: Wege aus der Sprachlosigkeit.....	30
Sa., 21.03.2026, 14 Uhr	
Lauf gegen Rassismus.....	31
Sa., 21.03.2026, 14.30 bis 16 Uhr	
Workshop: Vielfalt säen.....	32
Sa., 21.03.2026, 14.30 bis 17.30 Uhr	
Workshop: Painting for Peace.....	33
Di., 24.03.2026, 09.30 bis 12 Uhr	
Begegnung: „Der Zauberteig“.....	34
Di., 24.03.2026, 10 bis 13 Uhr	
Begegnung: Internationaler Familien-Brunch.....	34
Di., 24.03.2026, 19 Uhr	
Vortrag, Diskussion: Menschenrechte über Bord.....	35
Mi., 25.03.2026, 15.30 bis 17.30 Uhr	
Begegnung: Über Sprache Vielfalt erleben.....	36
Mi., 25.03.2026, 18 bis 20 Uhr	
Workshop: Klimaschutz und Antirassismus.....	37

Mi., 25.03.2026, 18 Uhr	
„Musique du Monde“ – musikpoetische Bürgerfunksendung.....	38
Mi., 25.03.2026, 19 Uhr	
Lesung: Ciani-Sophia Hoeder: Ökorassismus.....	39
Do., 26.03.2026, 15 bis 17 Uhr	
Frieden zeigen – Bilderbuchkino für Familien.....	40
Do., 26.03.2026, 16 bis 18 Uhr	
Café International.....	41
Do., 26.03.2026, 17 bis 20 Uhr	
Workshop Bewegung und Tanz: „Mit den Ohren der anderen hören“.....	42
Fr., 27.03.2026, 9 bis 13 Uhr	
Workshop: Für Vielfalt Stimme erheben – Rassismus in den Medien erkennen und hinterfragen.....	43
Fr., 27.03.2026, 19 Uhr	
Spoken Word Performance mit der aktuellen deutschen Meisterin im Poetry Slam, Ayse Irem.....	44
Sa., 28.03.2026, 14 bis 18 Uhr	
Begegnung: The Circle Social – Community Gathering für Kinder of Colour und ihre Familien.....	45
Sa., 28.03.2026, ab 19.30 Uhr	
Konzert von „Os Bebetos“ mit Forró- Schnupperkurs.....	46



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

@Sophie Nicklas

**100 % Menschenwürde.
Zusammen gegen Rassismus
und Rechtsextremismus**



„Auf Dich kommt es an!“
**Gemeinsam stark gegen
 Antisemitismus, Rassismus
 und für Diversität im Kontext
 Schule**

Nach der gelungenen Pilotphase 2025 stehen 2026 nun gleich mehrere Tandems für insgesamt 20 dreistündige Workshops (jeweils 4 Unterrichtseinheiten) an weiterführenden Schulen (Jahrgangsstufen 6 bis 12; einschl. Berufsbildenden Schulen) in der Region Osnabrück bereit. Unsere Tandems kommen mit verschiedenen Perspektiven, einer großen Portion Neugier und einem wichtigen Anliegen zu Ihnen/Euch an die Schule: wir wollen für Diversität sensibilisieren und so unsere Demokratie fördern, wir wollen Vielfalt sichtbar machen.

Wir wollen die Themen Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus in Schulen besprechbar machen und wir wollen mit den Schüler:innen auf Augenhöhe in den Austausch kommen. Denn nur bei Anerkennung von Diversität ist Platz für jede:n in unserer Gesellschaft.

**März bis Dezember 2026
 Die Tandems kommen zu Ihnen/
 Euch an die Schule. Schlagen Sie am
 besten 2 - 3 mögliche Termine vor.**



Teilnahme kostenlos
Veranstaltende: Stadt Osnabrück, Bistum Osnabrück
Kontakt und Anmeldungen:
Samira El-Filali, Diversitätsbeauftragte der Stadt Osnabrück,
el-filali@osnabrueck.de, 0541 323-3497,
Dr. Michael Schober, Beauftragter für interreligiösen Dialog im Bistum Osnabrück,
m.schober@bistum-os.de,
Telefon 0541 318-246



Dr. Buhmann Stiftung
 für interreligiöse Verständigung



Respekt beginnt mit Worten – Impulse für ein kultursensibles Sprechen

Sprache prägt unser Miteinander – sie öffnet Türen oder grenzt aus, sie kann Brücken bauen oder Missverständnisse vertiefen. In unserer Stadt, in Vereinen oder an kirchlichen Orten begegnen wir Menschen aus unterschiedlichen kulturellen und sprachlichen Kontexten. Ein bewusster und sensibler Umgang mit Sprache gewinnt hier besondere Bedeutung.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns praxisnah mit den Grundlagen kultursensiblen Sprachhandelns. Gemeinsam reflektieren wir, wie Sprache wirkt, welche Begriffe verletzend oder ausschließend wirken können und mit welcher Haltung wir diskriminierungs- kritisch Kommunikation gestalten können. Der Workshop setzt auf Austausch, kurze Impulse und praxisorientierte Übungen.

Leitung: Laura Ax, Systemisch-integrative Beraterin, Transkulturelles und interreligiöses Lernhaus Osnabrück sowie Rita Steinbreder, Referentin der Ev. Frauen*

**Dienstag, 10. März 2026,
17.00 bis 20.00 Uhr
Ev. Familienbildungsstätte,
Anna-Gastvogel-Str. 1**

Teilnahme kostenlos
Veranstaltende: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers;
Evangelische Agentur – Team Generationen und Geschlechter
Informationen:
Rita.Steinbreder@evlka.de,
Telefon 0541 5054140
Anmeldung: www.formulare-e.de/ff/kultursensible-sprache

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



Evangelische Agentur
Generationen und Geschlechter



Evangelische
FRAUEN*

Gemeinsames Fastenbrechen im Nette-Quartier

Iftar ist das traditionelle Fastenbrechen während des Ramadans, dem heiligen Monat der Muslime. Es ist ein Moment der Gemeinschaft. Familien und Freunde kommen zusammen, um das Fasten zu brechen und gemeinsam zu essen. Wir wollen gemeinsam in den Dialog miteinander treten, voneinander erfahren, was uns wichtig ist und einen Schritt aufeinander zugehen. Die Tür stehen allen offen, die gemeinsam diesen besonderen Moment erleben möchten. Alle sind willkommen! Wir wollen eine gute Zeit miteinander verbringen, etwas übereinander erfahren und leckere Speisen verzehren. Wir freuen uns auf einen schönen Abend in Gemeinschaft und mit interkulturellem Austausch und

wünschen allen Musliminnen und Muslimen im Nette-Quartier einen gesegneten Ramadan. Getränke, Suppe und Datteln sind vorhanden, das Buffet wird gemeinsam mit den Teilnehmenden zusammengestellt.

**Mittwoch, 11. März 2026, 17.50 Uhr
(Dauer 2 Stunden)
Gemeinschaftszentrum Lerchen-
straße, Lerchenstraße 135-137**

Eintritt: Beitrag für Buffett
Veranstaltende: Nette-Quartier und
Exil e.V.
Anmeldung/Information:
nette-quartier@osnabrueck.de,
Telefon 0541 323-7537
mina.oubelouali@exilverein.de,
Telefon 01789323231



Exil



Beutel beziehen Stellung –100 % Menschenwürde sichtbar, tragbar, gemeinsam

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 lädt das Mädchenzentrum Osnabrück Mädchen und junge Frauen zu einem kreativen und partizipativen Angebot ein. An vier Nachmittagen setzen sich die Teilnehmerinnen mit dem Thema Menschenwürde auseinander und beschäftigen sich mit Rassismus sowie rechtsextremen Haltungen im Alltag. In Gesprächen und kreativer Arbeit entstehen eigene Statements zu Vielfalt, Respekt und Solidarität. Diese werden im Siebdruckverfahren auf Jutebeutel gedruckt und machen Haltung sichtbar – tragbar im Alltag und wirksam im öffentlichen Raum.

Das Projekt stärkt Mitbestimmung, Selbstbewusstsein und die Stimmen von Mädchen und jungen Frauen gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

**Montag, 16. März, bis Donnerstag,
19. März, jeweils 15 bis 17 Uhr
Mädchenzentrum Osnabrück,
Süsterstraße 21 (Zugang nicht
barrierefrei)**

**MÄDCHEN
OSNABRÜCK ZENTRUM**

Teilnahme kostenlos
Veranstaltende:
Mädchenzentrum Osnabrück
Anmeldung/Information:
Pia Striewski, Telefon 0541 3314311,
maedchenzentrum@hnk-os.de



Empowerment Workshop für Frauen mit Rassismuserfahrung ab 18 Jahre

Dieser Workshop mit Heba Najdi vom Antidiskriminierungsbüro der Stadt Osnabrück bietet dir einen sicheren Raum, um dich über deine Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung auszutauschen und die Möglichkeit, eigene Handlungsoptionen für den Alltag zu entwickeln sowie einen Austausch und Gemeinschaft unter Frauen. Nach dem Workshop brechen wir gemeinsam das Fasten. Jede bringt eine Kleinigkeit mit, damit wir zusammen essen und den Abend ausklingen lassen können. Kinderbetreuung ist vor Ort gesichert, sodass auch die Kinder später gemeinsam mitessen können. Mina Oubelouali (Exil e.V.) und Samira

El-Filali (Stadt Osnabrück) sowie eine Dolmetscherin für Arabisch und Kurdisch sind vor Ort.
Jede ist herzlich willkommen!

Montag, 16. März 2026, 15.45 bis 18.30 Uhr
Evangelische Studierendengemeinde (ESG), Arndtstr. 19

Die Teilnahme ist kostenlos.
Veranstaltende: Exil e.V. in Kooperation mit der Stadt Osnabrück
Anmeldeschluss: spätestens 14.03.2026
unter Mina.oubelouali@exilverein.de



Angebote für Kinder im Familientreff Süd

Der Regenbogenfisch – mehrsprachiges Kamishibai mit kleinem Bastelangebot für Kinder von 1 bis 4 Jahren

Nach einem gemeinsamen Frühstück lesen wir die Geschichte vom Regenbogenfisch in verschiedenen Sprachen und basteln etwas dazu.

Dienstag, 17. März 2025, 10 bis 12 Uhr

Die Grenze am Himmel – Bilderbuchkino mit kleinem Bastelangebot für Kinder ab 4 Jahren

Paddel und seine Familie fliegen jedes Jahr auf derselben Route an warme Orte dieser Welt. Doch was ist das?! Dieses Jahr liegt mitten auf

der üblichen Strecke eine Grenze! Eine Grenze – am Himmel! Was werden Paddel und seine Familie gegen den Grenzwächter unternehmen?

**Dienstag, 17. März 2025,
16 bis 17.30 Uhr**

**Familientreff Süd, Schepelerstr. 1
(Zugang nicht barrierefrei)**

Teilnahme kostenlos
Anmeldung nicht erforderlich
Veranstaltende: Familientreff Süd
der Ev. Familien-Bildungsstätte e.V.
Osnabrück
Informationen: Familientreff Süd,
Wiebke Mai-Zalfen,
Telefon 0541 7506325,
familientreff@ev-fabi-os.de



Spielend Brücken bauen

Die Vielfalt in unserer Stadt ist im Schülerhilfeprojekt SiebenPlus des Vereins zur pädagogischen Arbeit mit Kindern aus Zuwandererfamilien e.V. (VPAK e.V.) besonders sichtbar. Hier lernen 200 Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte für die Schule und fürs Leben. Unsere Jugendlichen laden zu einem Nachmittag der Begegnung ein. Bei Gesellschaftsspielen können wir einander kennen lernen und Brücken bauen.

**Dienstag, 17. März 2026,
15 bis 17 Uhr
Projekt SiebenPlus/ VPAK, Teutoburger
Straße 30 (Zugang nicht barrierefrei)**

Eintritt frei
Veranstaltende: VPAK e.V. mit
Förderung durch das Büro für Frie-
denskultur der Stadt Osnabrück
Anmeldungen bitte bis zum
12.03.2026 an: siebenplus@vpak.de.
Informationen: www.vpak.de,
Frau Mayer,
Telefon 0541 5804090



SONGS AGAINST RACISM - Songwriting mit der HARAMBEE LIVE BAND

Der Songwriting Workshop mit der Harambee Live Band bietet Teilnehmenden die Möglichkeit, gemeinsam mit einer professionellen Band einen eigenen Song gegen Rassismus zu entwickeln – von der ersten Idee bis zum fertigen Arrangement. Durch praktische Übungen zu Text, Melodie und Rhythmus erleben die Teilnehmenden kreative Prozesse hautnah und erhalten individuelles musikalisches Feedback. Am Ende des Workshops werden zwei Songs öffentlich präsentiert: ein neu komponiertes Stück aus dem Workshop sowie ein Original.

Das Projekt verfolgt das Ziel, kreative Ausdrucksfähigkeit, kulturelle Teilhabe und gemeinsames Lernen zu fördern.

Die Teilnehmenden entwickeln gemeinsam mit der Harambee Live Band einen eigenen Friedens- bzw. Hoffnungssong für die „Woche gegen Rassismus“ und präsentieren ihn im Anschluss direkt öffentlich im Rahmen des Konzerts mit dem Musiker Ezé.



Dienstag, 17. März 2026,
16 bis 20 Uhr
Theater Osnabrück, Domhof 11/12

Teilnahmegebühr 15 € / erm. 10 € -
inkl. Eintritt zum Konzert von Ezé

Veranstaltende: HARAMBEE LIVE
BAND, Büro für Friedenskultur der
Stadt Osnabrück sowie das Theater
Osnabrück Transkulturell
Informationen: Joy Wendo,
shambula@gmail.com,
Telefon 0152 57592799
Anmeldung:
transkulturelles@theater-osna-
brueck.de

 THEATER.
OSNABRÜCK

Fest der Vielfalt in Wallenhorst

Am Dienstag, dem 17. März 2026 wird von 10 bis 13 Uhr in der Gymnastikhalle am Wallenhorster Schulzentrum sich die Alexanderschule mit der Realschule zusammen klar gegen Rassismus und Rechtsextremismus positionieren. Neben Workshops und Wortbeiträgen soll durch Tanz, Gesang und weiteren künstlerischen Darbietungen die ganze Bandbreite kultureller Vielfalt unserer Heimat – des Ortes und der Region – zum Ausdruck gebracht werden. Schülerinnen und Schüler beider Schulen planen und gestalten dabei gemeinsam und möchten darüber hinaus auch ein klares Zeichen für zivilgesellschaftliches Engagement setzen; deshalb sind auch viele

NGO's eingeladen, um „beim Markt der Möglichkeiten“ ihre Projekte vorzustellen. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen.

Dienstag, 17. März 2026.
10 bis 13 Uhr
Gymnastikhalle,
Fröbelstr. 2., Wallenhorst

Eintritt frei
Veranstaltende: Alexanderschule
und Realschule des Wallenhorster
Schulzentrums
Informationen: Michael Hoffmann,
hoffmann@hs-alexander.de, Birgit
Ostwald, ostwaldt@rs-wallenhorst.de



Die Schülersprecher:innen Hamke, Ines, Elena, Leonard und Ahmed der Alexanderschule und Realschule Wallenhorst zeigen an, worauf es ankommt.



Wir sind das Stadtbild von Osnabrück – Kreativ gegen Rassismus

Wie sieht dein Osnabrück aus? Öffentliche Aussagen und gesellschaftliche Diskussionen wie die Stadtbild-Debatte zeigen, wie stark Sprache unser Bild von Gesellschaft und Zusammenleben beeinflusst. Gerade in einer Stadt wie Osnabrück, die von Vielfalt, Geschichte und unterschiedlichen Lebensrealitäten geprägt ist, ist es wichtig, sichtbar zu machen, was unsere Stadt wirklich ausmacht.

In diesem Workshop sind Jugendliche und junge Erwachsene eingeladen, ihre Stadt mit eigenen Ideen kreativ zu zeigen. Wir beschäftigen uns gemeinsam mit rassistischer und diskriminierender Sprache und reflektieren, wie solche Aussagen



und Bilder unser Zusammenleben prägen. Dabei entwickelst du eigene Konzepte, um die Vielfalt Osnabrücks sichtbar zu machen. Ob Collage, Kurzvideo oder andere kreative Formate - du gestaltest deine eigene Botschaft und zeigst, dass Osnabrück vielfältig ist und Rassismus keinen Platz hat. Mach mit und zeig, wie vielfältig dein Osnabrück ist!

Dienstag, 17. März 2026,
17.00 bis 20.00 Uhr
Meine Bildung und Ich e.V.,
Möserstr. 1
(2. Etage, linkes Büro, Zugang nicht
barrierefrei)

Teilnahme kostenlos
Veranstaltende: Meine Bildung und
Ich e.V.
Der Workshop ist ein Teil des
Projekts „Mein Engagement und
Ich“, gefördert durch Aktion Mensch
Informationen:
meinebildungundich.de;
Instagram: @mbui_osnabrueck
Anmeldung:
Simon Ritz und Iman Bakkali,
bakkali@meinebildungundich.de;
Telefon 0152 01401610



Mein
Engagement
und
ich

„7 Tage“

Der Film erzählt die Geschichte der iranischen Frauenrechtsaktivistin Maryam. Sie wird für einen medizinischen Hafturlaub nach sechs Jahren aus dem Gefängnis entlassen. In diesen sieben Tagen steht sie vor der existenziellen Entscheidung. Sie begibt sich auf eine gefährliche Reise über die Grenze, die sie durch die Berge führt. Hier muss sie einen Entschluss fassen: Flieht sie ins Exil zu ihrer Familie nach Deutschland oder wird sie ihren politischen Kampf im Iran fortsetzen? „7 Tage“ macht die innere Zerreißprobe deutlich, die Menschen auf der Flucht erleben. Er zeigt die Spannung zwischen persönlicher Sicherheit und politischer Verantwortung und lässt spürbar werden, wie schmerzhaft diese Entscheidung ist.

Dienstag, 17. März 2026, 17 Uhr
(Dauer 2 Stunden)
Hasetorkino, Hasestr. 71

Eintritt frei (FSK 12)
Veranstaltende: AWO Bezirks- und Kreisverband in Kooperation mit dem Cinema Arthouse, www.awo-ol.de und www.awo-os.org
Informationen: Michaela Brand, Telefon 0541 98111-20 oder info@migrationsberatung-osnabrueck.de



filmtheater
HASETOR
Osnabrück
Hasestr. 71 Tel. 23777 www.cinema-arthouse.de

Mit Eleganz kochen für Vielfalt – Cocina Habibi lädt ein zum Kochabend

Vielfalt schmeckt – und sie verbindet. Beim interkulturellen Kochabend kochen wir gemeinsam für Offenheit, Respekt und Zusammenhalt. Menschen unterschiedlicher Hintergründe kommen zusammen, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und Vielfalt als etwas Positives zu erleben. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 setzen wir in der Interkulturellen Begegnungsküche „Cocina Habibi“ ein Zeichen für ein respektvolles Miteinander in der Küche und darüber hinaus.



Dienstag, 17. März 2026,
17 bis 20.30 Uhr
Dienstag, 24. März 2026,
17 bis 20.30 Uhr
Begegnungsküche der Eleganz
Bildungsplattform e.V.,
Johannisstraße 98/99

Teilnahme auf Spendenbasis
Veranstaltende:
Eleganz Bildungsplattform e.V.,
Telefon 0541 57509
Informationen: Felizitas Brinkmann,
cocina-habibi@eleganz-bp.de
Anmeldung:
Bitte über www.eleganz-bp.de



Ezé: Schwarz wurde Ich

Der kosmopolitische Musiker Ezé trifft mit einer Musik den Nerv der Zeit: Inspiriert von Afro-Beats und westafrikanischen Vibes setzt Ezé mit seinen Songs über Rechtsruck, Rassismus, Flucht, Migration, Klimakrise, Männlichkeit und Verletzlichkeit in Zeiten des Rechtsrucks ein kraftvolles Zeichen gegen Unmenschlichkeit.

Mit dem Titel seines neuesten Albums „Schwarz wurde Ich“ spielt er nicht auf seine Hautfarbe an, sondern auf die politische Dimension des Schwarzseins in Deutschland: „Ich bin erst in Deutschland Schwarz geworden.“ Der mehrfach ausgezeichnete Künstler empowert mit seiner Musik voller Pointen, Klarheit und Ironie in einer Gesellschaft, in der Afrikaner in viele Schubladen gesteckt werden. Rhythmisch geht er mit dem Album »Schwarz wurde

Ich« zu den Afro-Wurzeln zurück. Dynamische und tanzbare Sounds küssen das Herz des Kosmopolitismus, inspiriert von Afro-Beats, Afro-Trap, Amapiano, Drill und westafrikanischen Vibes. Ein Kosmopolit, der Musik mit sozio-politischem Engagement vereint – tanzbar, mit Herz, Poesie und Humor!

Dienstag, 17. März 2026, 19 Uhr,
Theater Osnabrück, Foyer, Domhof
10/11

Eintritt: 18,50 €

Vorverkauf:

www.theater-osnabrueck.de oder
an der Theaterkasse Theater am
Domhof

Veranstaltende: Theater Osnabrück,
Transkulturelles



 THEATER.
OSNABRÜCK

Vielfalt Begegnen – „Auf Rädern“ in Osnabrück unterwegs.

Begegnung entsteht im öffentlichen Raum nur noch selten. Dabei sind wir doch gemeinsam unterwegs: auf Spielplätzen, im Supermarkt, im Park... Das Projekt Auf Rädern bringt Bildungs-, Begegnungs- und Mitmachangebote sonst zu den Menschen im Landkreis Osnabrück. An diesem Tag wechselt das Team mit seinem ausgestatteten Bulli in der Stadt Osnabrück die Standorte. Und bringt so Vielfalt direkt zu den Menschen und schafft Räume für Austausch, Dialog und Teilhabe. Bei kleinen Mitmachaktionen, Gesprächen und niedrigschwelligen Impulsen zum Thema Ehrenamt, Sprachbildung und Begegnung kommen wir ins Gespräch. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen,

unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen und Begegnung auf Augenhöhe zu ermöglichen, dort wo sie stattfindet.

Mittwoch, 18. März 2026,
11 bis 15 Uhr
Neben dem Spielplatz Willy-Brandt-
Platz, Heinrichstraße

Teilnahme: kostenlos, ohne Anmeldung
Veranstaltende:
Eleganz Bildungsplattform e.V.
in Kooperation mit MaßArbeit des
Landkreises Osnabrück, Gefördert
durch den Asyl-, Migrations- und
Integrationsfonds (AMIF) der EU,
die LVM, Nds. Lotto-Sport-Stiftung,
die Sparkassen Stiftung des Lks
Osnabrück, das Nds. Ministerium
für Arbeit, Soziales, Gesundheit und
Gleichstellung.



Traces - Film- und Vorlesenachmittag für ein friedliches Miteinander

Wie entsteht gruppenbezogener Hass? Warum werden Menschen angefeindet, obwohl man sie nie kennengelernt hat? Und was kann man Hass und Feindschaft entgegensetzen?

Peter van Pels wurde 1926 in Osnabrück geboren und 1945 als Jude von den Nationalsozialisten ermordet. Im Tagebuch der Anne Frank finden sich unter dem Pseudonym „Peter van Daan“ Spuren seines Lebens. Jugendliche aus verschiedenen Ländern haben sich mit seiner Geschichte und den Mechanismen von Ausgrenzung, Feindschaft und Gewalt auseinandergesetzt.

Die Gedenkstätte Augustaschacht zeigt hierzu den Film „Fading Peter“ und lädt im Anschluss zu einem Gespräch mit Mitarbeiter:innen von Terre des Hommes Deutschland e.V. und der Gedenkstätte ein. Den Abschluss bildet eine kurze Lesung aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry.

Mittwoch, 18. März 2026,
Film: 14 bis 15 Uhr,
Lesung: 15.15 bis 15.45 Uhr
Gedenkstätte Augustaschacht, Zur
Hüggelschlucht 4, Hasbergen

Eintritt frei
Veranstaltende:
Gedenkstätten Gestapokeller und
Augustaschacht e.V., Terre des
Hommes e.V.
Anmeldung und Information:
b.dittrich@tdh.de



Gedenkstätte
Gestapokeller



Gedenkstätte
Augustaschacht

 **TERRE DES HOMMES**
starke Kinder – gerechte Welt



Vielfalt gestalten – Kreativ sein mit Farbe.

Vielfalt zeigt sich auf viele Arten – in Farben, Formen, Bildern, Geschichten und Perspektiven. In diesem kreativen Workshop haben Jugendliche die Möglichkeit, sich mit dem Thema Vielfalt gestalterisch auseinanderzusetzen. Mit Bastelmaterialien, Farben und Stiften drücken die Teilnehmenden aus, was Vielfalt, Zugehörigkeit und Menschenwürde für sie bedeuten. Der Mitmach-Treff bietet Raum zum Ausprobieren, Gestalten und Austauschen – ohne Leistungsdruck und ohne richtige oder falsche Ergebnisse. Kreativität wird hier als Ausdrucksmittel genutzt, um Gedanken sichtbar zu machen, Identität zu stärken und unterschiedliche Perspektiven wertzuschätzen.

Mittwoch, 18. März 2026,
14 bis 18 Uhr
Jugendtreff Space2Be,
Johannisstraße 98/99

Teilnahme auf Spendenbasis,
ohne Anmeldung
Veranstaltende: Eleganz
Bildungsplattform e.V.,
Telefon 0541 57509
Informationen: Luisa Mühlig,
muehlig@eleganz-bp.de



Vielfalt vernetzen – Vereinsarbeit stärken, gemeinsam kochen und austauschen.

Das Projekt House of Resources Osnabrück/Diepholz berät und informiert integrativ wirkende Vereine und migrantische Selbstorganisationen. Gute Vereinsarbeit lebt von Begegnung, Austausch und gegenseitigem Verständnis. An diesem Abend entstehen beim gemeinsamen Kochen und Essen Gespräche, neue Kontakte und Raum für Erfahrungsaustausch. Fragen rund um Vereinsarbeit, Zusammenarbeit, Antirassismus und interkulturelle Arbeit werden aus der Praxis heraus aufgegriffen. Ziel ist es, Verbindungen zu stärken, Perspektiven sichtbar zu machen und Vertrauen als Grundlage für zukünftige Zusammenarbeit wachsen zu lassen. Eingeladen sind Vorstandsmitglieder integrativ wirkender Vereine.

Mittwoch, 18. März 2026, 17 Uhr,
Dauer ca. 3 Stunden
Begegnungsküche der Eleganz
Bildungsplattform e.V.,
Johannisstraße 98/99

Teilnahme auf Spendenbasis
Veranstaltende:
House of Resources Osnabrück/
Diepholz;
Eleganz Bildungsplattform e.V.
Anmeldung/Informationen:
Till Hoffmann,
info@hor-osnabrueck.de



„Mitgliedschaft in der Zukunft“

Ein Projekt der
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



The Queer History of Osnabrück

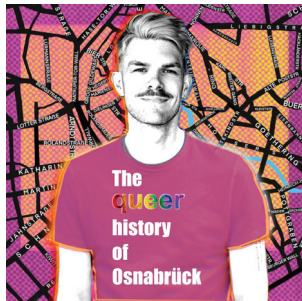
Dass hinter dem kleinen Wort „queer“ kein Trend, sondern eine jahrtausendealte Historie steckt, verdeutlicht Lars Linnhoff in seinem Stadtrundgang The Queer History of Osnabrück.

Zu Fuß geht es durch die Osnabrücker Innenstadt und zu bekannten Orten, die für die queere Geschichte eine zentrale Rolle spielen. Lars Linnhoff erzählt von den frühesten Spuren queeren Lebens und schlägt einen Bogen bis in die Gegenwart, spricht über Ausgrenzung, Initiativen und Sichtbarkeit. Locker, humorvoll und auf Augenhöhe. Ohne den erhobenen Zeigefinger geht es um einen Austausch, der für queere Lebensformen und für aktuelle Probleme, Wünsche und Forderungen sensibilisieren kann. Lars Linnhoff ist Herausgeber des

Stadtplans The queer history of Osnabrück und Host des gleichnamigen Instagramaccounts. Er bietet thematische Stadtrundgänge zur lokalen LGBTQ+-Geschichte an und begleitete Queer Walks für die Kunsthalle Osnabrück. Für das älteste queere Kulturfestival Deutschlands, Gay in May, organisiert er Veranstaltungen. Weitere Informationen zu Lars und seiner Arbeit erhalten Sie hier: larslinnhoff.de

Mittwoch, 18. März 2026, 18 Uhr
Treffpunkt Rathaus Osnabrück
(Ende: HBF Osnabrück;
Dauer: 135 Min.); rollstuhlgerecht

Teilnahmegebühr: 5 €
Anmeldung über die Volkshochschule Osnabrück, www.vhs-os.de
Veranstaltende: VHS Osnabrück
Informationen: www.vhs-os.de



9. Deutsch-Britischer Begegnungsabend

Das Jubiläum „50 Jahre Städtepartnerschaft Osnabrück – Derby“ und die Geschichte der Beziehungen zwischen beiden Ländern stehen im Mittelpunkt des neunten deutsch-britischen Begegnungsabends, zu dem die Städtebotschafterin Sophie Bailey einlädt. An diesem Abend werden unter anderem auch Gäste ihre Eindrücke und Erfahrungen schildern, die sie bei Projekten mit Derby und der englischen Kultur gewonnen haben. Musikalisch werden die Besucherinnen und Besucher in die Partnerstadt und nach England entführt. Kleine britische Spezialitäten runden den Abend kulinarisch ab.

Mittwoch, 18. März 2026, 19 Uhr
Lagerhalle, Spitzboden,
Rolandsmauer 26

Eintritt frei, Anmeldung nicht
erforderlich
Veranstaltende und Informationen:
Stadt Osnabrück,
Städtepartnerschaftsbüro,
Telefon 0541 323-2192



Würde: antastbar?! Frauen - Rassismus - Menschenwürde

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Leitwort "100% Menschenwürde" machen Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, die von SOLWODI unterstützt werden, ihre ganz persönlichen Perspektiven sichtbar: In einer gemeinsamen künstlerischen Arbeit setzen sie sich mit eigenen Erfahrungen und Gedanken zum Thema Rassismus auseinander. Miteinander gestalten die Frauen eine Leinwand, auf der ihr Blickwinkel auf diese zutiefst bedrängende Thematik in berührender Weise Ausdruck findet. Künstlerisch unterstützt werden sie dabei von der Dipl. Kunsttherapeutin Christiane van Wylick und dem malRAUMatelier.



Präsentiert wird die Leinwand im Forum am Dom.

Donnerstag, 19. März bis
Sonntag, 05. April 2026,
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag,
10 bis 17 Uhr
Forum am Dom, Domhof 12

Eintritt frei
Veranstaltende: SOLWODI Nds. e.V.,
Forum am Dom mit Förderung durch
das Büro für Friedenskultur der
Stadt Osnabrück
Informationen:
Telefon 0541 318280,
forum-am-dom.de

forum
am dom 

 **SOLWODI**
Solidarity with women in distress
Solidarität mit Frauen in Not

mal  atelier

Wand der Vielfalt

Gemeinsam soll eine „Wand der Vielfalt“ initiiert werden. Menschen, die im Café Mandela zu Gast sind, haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit Rassismus auf der „Wand der Vielfalt“ festzuhalten. Gleichzeitig wird an der Stellwand verdeutlicht, aus welchen Ländern die Menschen kommen, die Erfahrungsberichte teilen und die Betrachter der Wand können auf der „Wand für Vielfalt“ festhalten, warum sie sich gegen Rassismus stellen. Die „Wand der Vielfalt“ wird am Donnerstag, 19. März, auf dem Platz vor der Johanniskirche zu sehen sein. Unter freiem Himmel können die Inhalte der Stellwand bei einem Kaffee diskutiert werden. Für Sitzmöglichkeiten und eine gemütliche Atmosphäre wird gesorgt. Das Café Mandela lädt am Freitag, 20. März, zu einem Nachmittag der Begegnung

ein, an dem die „Wand der Vielfalt“ ausgestellt wird. Bei Kaffee, Tee und Gebäck kann sich ausgetauscht werden.

In der zweiten Aktionswoche der Wochen gegen Rassismus wird die Stellwand an einem öffentlichen Raum zu sehen sein.

Donnerstag, 19. März 2026; 15 bis 18 Uhr, Platz vor der Johanniskirche
Freitag, 20. März 2026; 15 bis 17 Uhr, Café Mandela

Eintritt frei

Veranstaltende: Stadtteilbüro im Johannis-Quartier (Stadt Osnabrück) und das Café Mandela (Diakonie Osnabrück Stadt und Land)

Informationen:

Telefon 0541 323-3298,
lindholz@osnabrueck.de



LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.



Diese Einrichtung wird gefördert durch die Evangelischen Stiftungen Osnabrück



EVANGELISCHE
STIFTUNGEN
OSNABRÜCK



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Struktureller Rassismus in der Humanitären Hilfe und ihre Dekolonialisierung

Die Ideologie des weißen Rettenden, die Spendensymbolik und Begrifflichkeiten wie Kapazitätsaufbau, Expert:in vor Ort oder Vulnerabilität... Sich einzugestehen, dass Rassismus in der Alltagskultur und Arbeitspraxis von humanitären Akteuren strukturell verankert ist, löscht weder die positiven Aspekte aus, die geleistet werden, noch bedeutet es eine vollständige Ablehnung internationaler Hilfe. Gemeinsam möchten wir nachempfinden, wie und in welchen Bereichen sich struktureller Rassismus in der Branche manifestiert. Dabei wird die eigene berufliche Praxis im Kontext eines größeren Systems reflektiert und historische Kontinuitäten sichtbar. Der Arbeitsauftrag: „Stellen wir uns

vor, dass wir Tanzschritte gelernt haben, die von Macht- und Gewaltverhältnissen durchzogen sind... Wie können wir Tanzen und zugleich das Tanzen verlernen, um anders zu tanzen?“ (Nora Sternfeld). Der Referent ist Ole Hengelbrock.

Donnerstag, 19. März 2026,
18 bis 19.30 Uhr
Haus der Jugend, Große Gildewart
6-9 (Zugang nicht barrierefrei)

Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung erforderlich
Veranstaltende: AG politische Bildung im Bistum Osnabrück
Informationen: www.caritas-os.de



Caritasverband
für die Diözese
Osnabrück e.V.



Katholische
Erwachsenenbildung
Osnabrück e.V.



der Diözese Osnabrück e.V.

Empathie Session zum Thema Rassismus - Redekreis mit somatischen Übungen zum Verarbeiten herausfordernder Erlebnisse zum Thema: „Rassismus - Was hast du erlebt?“

Ein auf den Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation basierender, angeleiteter Redekreis bietet den Teilnehmenden einen geschützten Raum, um von rassistischen Erfahrungen zu berichten und diese gemeinsam in der Gruppe weiter zu verarbeiten und sich derer bewusst zu werden.

Durch somatische Übungen und eine traumasensible Begleitung wird ein sicherer Rahmen geschaffen, in dem Gefühle und Bedürfnisse, die beim Teilen der Erlebnisse auftauchen können, achtsam wahrgenommen und ausgedrückt werden dürfen.

So entsteht ein lebendiger Gesprächsraum, der eine tiefere Verbindung zu sich selbst ermöglicht und zugleich die Kraft und Tragfähigkeit der Gruppe erfahrbar macht.



Freitag, 20. März 2026,
18 Uhr (Dauer 4 Stunden)
K27, Klosterstraße 27 (Eingang
Rückseite, 1. Etage, nicht barrierefrei)

Teilnahme kostenlos
Veranstalter: Felix Wirsing (Trainer
für Gewaltfreie Kommunikation nach
Marshall Rosenberg)
Anmeldung/Informationen:
mail@felix-wirsing.de,
Betreff: Rassismus



Wege aus der Sprachlosigkeit

Manchmal fehlen uns die Worte – vor allem, wenn uns Vorurteile, abwertende Sprüche oder Hetze begegnen. In solchen Momenten wünschen wir uns, ruhig und klar reagieren zu können, ohne in Schweigen oder Streit zu verfallen. Genau darum geht es in diesem Workshop. Gemeinsam erkunden wir spielerisch, wie Dialog gelingen kann – mit Offenheit, Humor und kleinen Aha-Momenten. Wir erkennen eigene Muster, üben Perspektivwechsel und entdecken, dass Zuhören und Widersprechen zusammengehören können. Dabei zählt nicht die perfekte Antwort, sondern das mutige Ausprobieren. Ein Workshop zum Ausprobieren, Mitmachen und Nachmachen.

Samstag, 21. März 2026,
10 bis 16 Uhr
Freiraum, Große Gildewart 35

Teilnahmegebühr: 25 €
Veranstaltende: Erzähltheater Osnabrück, Sabine Meyer, mit Förderung durch das Büro für Friedenskultur der Stadt Osnabrück
Anmeldung/Informationen:
Telefon 0541 5804385,
info@erzaehltheater-osnabrueck.de,
www.erzaehltheater-osnabrueck.de



Erzähltheater Osnabrück

Solidaritätslauf gegen Rassismus

Wir von Exil e.V. setzen uns jeden Tag auf vielfältige Weise für das Zusammenleben und den kulturellen Austausch ein und wirken auf den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierungen hin. Am 21. März, dem „Internationalen Tag gegen Rassismus“ der Vereinten Nationen, laden wir die Osnabrücker Laufcommunity um 14 Uhr auf einen 6 und einen 11 km langen Lauf gegen Rassismus auf den Westerberg bzw. um den Rubbenbruchsee ein. Auf der 6 km-Strecke kann auch gewalkt werden! Start- und Zielpunkt ist das Café Felka am Museumsquartier Osnabrück. Wir zeigen uns solidarisch mit betroffenen Menschen und wollen ein deutliches Zeichen setzen: Stop Racism! Wir starten in einer Gruppe und nehmen uns ca. 90 Minuten Zeit. Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Während des Laufs öffnet das Museumsquartier bei freiem Eintritt.

Samstag, 21. März 2026,
14 bis ca. 16 Uhr
Café Felka, Heger-Tor-Wall 27
(Start und Zielort im Garten)

Teilnahme kostenfrei
(Spendenmöglichkeit vor Ort)
Veranstaltende: Exil e.V. in Kooperation mit dem Büro für Friedenskultur der Stadt Osnabrück
Informationen:
laufen.exilverein.de
Anmeldung: www.laufen-os.de



Exil



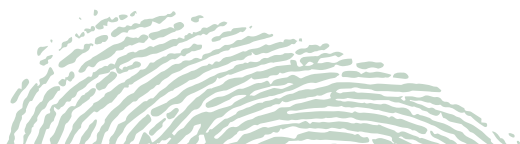
Vielfalt säen – Was wir im Garten über Gesellschaft lernen können.

Der Garten ist ein lebendiges Bild für unsere Gesellschaft. In einem Gemüsebeet wird sichtbar, warum Vielfalt stärkt: Monokulturen sind anfälliger, während unterschiedliche Pflanzen sich gegenseitig schützen und fördern. Gelbe, lila, weiße und orange Möhren wachsen gemeinsam mit Zwiebeln, Porree, Knoblauch und Dill deutlich besser als allein. In diesem Mitmach-Workshop im Naturerlebnispfad Osnabrück übertragen wir dieses Prinzip auf das Zusammenleben. Wir sprechen darüber, wie Unterschiedlichkeit Stabilität, Resilienz und Zusammenhalt schafft.

Anschließend bepflanzen wir gemeinsam ein Beet ganz bewusst vielfältig – als sichtbares Zeichen für Diversität, Gemeinschaft und eine offene Gesellschaft.

Samstag, 21. März 2026,
14.30 bis 16 Uhr
Naturerlebnispfad im Bürgergarten an der Teutoburger Schule, Teutoburger Straße 30–32, hinter dem Gebäude, im Garten hinter dem Teutoburger Spielplatz (teilweise barrierefrei)

Teilnahme auf Spendenbasis
Veranstaltende:
Eleganz Bildungsplattform e.V.
Information: Niels van Ommering,
vanommering@eleganz-bp.de
Anmeldung: Bitte auf
www.eleganz-bp.de



Painting for Peace – für alle offen

Die Gruppe RfP (Religionen für den Frieden) lädt zu einem offenen Angebot in der Kunstwerkstatt der Musik- und Kunstschule Osnabrück ein. Unter Leitung von der Künstlerin Jessica Fleming kann zum Thema Frieden gemalt und gebastelt werden. Ob Kind (in Begleitung) oder Erwachsenen, alle sind herzlich eingeladen, an diesem Projekt mitzumachen. Zum Schluss sollen alle Ergebnisse präsentiert und von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen beschrieben/erklärt werden. Es kann mit, Knete, Symbolen der Weltreligionen, Freundschaftsbändern, Buntstiften, Tempera, Scherenschnitt u.v.m. gearbeitet werden.

Samstag, 21. März 2026,
14.30 bis 17.30 Uhr
Kunstwerkstatt,
Johannis-Tor-Wall 12a

Teilnahme kostenlos
Leitung: Jessica Fleming
Veranstaltende: RfP in Kooperation
mit der Musik- und Kunstschule der
Stadt Osnabrück
Informationen:
Jane Vernon,
jane.vernon@gmail.com



Der Zauberteig

Die Familienbegleiterinnen haben zu viel Hefeteig angesetzt, was nun? In einer gemeinsamen Aktion fertigen wir die unterschiedlichsten Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern. EIN TEIG - VIELE VARIATIONEN! In der Wartezeit/Backzeit stellen wir das passende Buch dazu im Rahmen eines Bilderbuchkinos vor!

Dienstag, 24. März 2026,
09.30 bis 12 Uhr
Familienbegleitung, Goethering 22

Teilnahme kostenlos
Veranstaltende: Familienbegleitung
Osnabrück
Anmeldung erforderlich:
familienbegleitung@osnabrueck.de
oder Telefon 0541 323-7190



Internationaler Familien-Brunch

Gemeinsam wollen wir ein buntes Buffet mit Spezialitäten aus verschiedenen Ländern zaubern. Dazu bringt jede/r etwas mit und wir bereiten vor Ort einige Kleinigkeiten zu. Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Dienstag, 24. März 2023,
10 bis 13 Uhr
Ev. Familien-Bildungsstätte e.V.,
Anna-Gastvogel-Str. 1

Teilnahme kostenfrei, jede/r bringt etwas mit
Veranstaltende: Familientreff Süd der Ev. Familien-Bildungsstätte e.V. Osnabrück
Anmeldung und Informationen:
Familientreff Süd,
Wiebke Mai-Zalfen,
Telefon 0541 7506325,
familientreff@ev-fabi-os.de



Menschenrechte über Bord - Europas Kurs und die Seenotrettung

Fast täglich sterben Menschen an den europäischen Außengrenzen und auf dem Mittelmeer. In den Medien wird darüber jedoch nur selten berichtet. Die Bedingungen für Flüchtende werden von den europäischen Staaten immer weiter verschärft.

Welche Auswirkungen hat der zunehmend repressive Kurs der europäischen Migrationspolitik auf die Seenotrettung Geflüchteter? Anna di Bari, Vorständin der Osnabrücker Partnerorganisation Sea-Eye, sowie Ahmed Jemaa und Isabelle Pooth vom Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) berichten über die aktuellen Herausforderungen, die sich aus den verschärften politischen Rahmenbedingungen ergeben, und ordnen diese ein.

Die Stadt Osnabrück unterhält eine Patenschaft mit der Seenotrettungsorganisation Sea-Eye und die Lokalgruppe der Seebrücke organisiert Unterstützung für deren Rettungsmissionen.

Dienstag, 24. März 2025,
19 Uhr
Theater Osnabrück, Foyer,
Domhof 10/11

Institut für Migrationsforschung
und Interkulturelle Studien
IMIS
Institute for Migration Research
and Intercultural Studies

PRODUCTION
OF MIGRATION

SEEBRÜCKE
OSNABRÜCK

THEATER.
OSNABRÜCK

Eintritt frei
Veranstalter: Seebrücke Osnabrück,
Transkulturelles Theater Osnabrück
und Institut für Migrationsforschung
und Interkulturelle Studien (IMIS)
Informationen:
www.seebruecke.osnabrueck.de



Über Sprache Vielfalt erleben – Offenes Sprachcafé für Begegnung, Austausch und Vielfalt

Unter dem Motto „Brücken bauen durch Sprache“ lädt die Eleganz Bildungsplattform e.V. zu einem offenen Sprachcafé ein. In entspannter Atmosphäre kommen Teilnehmende des wöchentlichen Sprachcafés, neue Interessierte sowie Menschen aus der Mehrheitsgesellschaft miteinander ins Gespräch. Bei Kaffee, Tee und kleinen Snacks werden Erfahrungen zu Zugehörigkeit ausgetauscht und gemeinsam darüber gesprochen, welche Rolle Sprache für ein respektvolles Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft spielt.

Alle sind herzlich willkommen, sich einzubringen oder einfach zuzuhören – unabhängig von Sprachkenntnissen.

Mittwoch, 25. März 2026,
15.30 bis 17.30 Uhr
Begegnungsküche der Eleganz Bildungsplattform e.V., Johannisstraße 98/99 (durch den Haupteingang, direkt links)

Teilnahme kostenlos
Veranstaltende:
Eleganz Bildungsplattform e.V.
Informationen: Steffen Sülthaus
Anmeldung: per E-Mail an ehrenamt@eleganz-bp.de



Klimaschutz = Antirassismus

- Wie hängt das zusammen?

Was hat die Klimakrise mit Rassismus zu tun? Mehr, als oft sichtbar ist. Globale Ungleichheiten, koloniale Kontinuitäten und struktureller Rassismus prägen bis heute, wer besonders stark von Umweltzerstörung, Hitze, Dürren oder Überschwemmungen betroffen ist – und wessen Stimmen in Klima-Debatten gehört werden. In diesem interaktiven Workshop beleuchten wir gemeinsam diese Zusammenhänge und laden insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte ein. Wir sprechen darüber, warum Klimagerechtigkeit ohne Antirassismus nicht denkbar ist, welches Wissen und welche Erfahrungen migrantische Communities mitbringen und wie diese im Klimadiskurs sichtbar werden können.

Mittwoch, 25. März 2026,
18 bis 20 Uhr
Meine Bildung und Ich e.V.,
Möserstr. 1 (2. Etage, linkes Büro,
Zugang nicht barrierefrei)

Teilnahme kostenlos
Veranstaltende: Meine Bildung und
Ich e.V. im Rahmen des Projekts
Klimaheld*innen, gefördert von der
Deutschen Postcode Lotterie und
der Heidehof Stiftung.
Informationen:
www.meinebildungundich.de,
Instagram: @mbui_ossnabrueck
Anmeldung: Leah Schäfer;
schaefer@meinebildungundich.de;
Telefon 01520 1401610



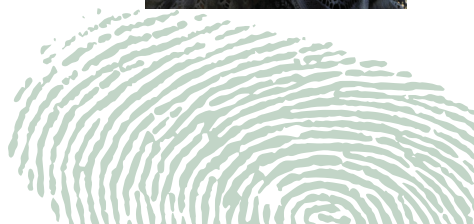
“Musique du Monde” - Musikpoetische Bürger- funksendung

„Musique du Monde“ ist eine musikpoetische Bürgerfunksendung zu den internationalen Wochen gegen Rassismus. Osnabrücker Bürger:innen bringen sich durch Wortbeiträge zu dem Thema: „Die Erde für alle erhalten“ ein. „Für alle“ bedeutet interkulturelles, demokratisches, vielfältiges und wertschätzendes Miteinander. Dazu werden Musikwünsche aus verschiedenen Ländern eingespielt.



Mittwoch, 25. März 2026,
18.03 bis 19 Uhr
Bürgerfunk Osradio 104.8
www.osradio.de

Veranstaltende: Sendeverantwortung: Radiomacherin Akampita Steiner über das Bürgerradio OSradio 104,8 mit Förderung durch das Büro für Friedenskultur der Stadt Osnabrück
Informationen:
www.akampitasteiner.de



Ciani-Sophia Hoeder: Ökorassismus

Ob eine Person neben einer Mülldeponie oder im Grünen lebt, indigene Gemeinschaften zugunsten des westlichen Konsums enteignet oder durch „green gentrification“ ganze Personengruppen verdrängt werden – all das ist kein Zufall, dahinter steckt Ökorassismus. Auch die fortschreitende Erderwärmung trifft systematisch People of Color, während der weiße Westen von einem Lebensstil profitiert, der die Welt an den Abgrund bringt. Eindrücklich zeigt Ciani-Sophia Hoeder, warum Bambuszahnbürsten die Welt nicht retten und was hinter „grünen Nazis“ steckt. Ein Buch über die oft unsichtbaren Zusammenhänge zwischen Ökologie und Rassismus – aufrüttelnd, persönlich und hochaktuell.

Mittwoch, 25. März 2026, 19 Uhr
(Dauer 1 1/2 Stunden)
Renaissancesaal des Ledenhofs,
Am Ledenhof 3–5
(Zugang nicht barrierefrei)

Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €
Veranstaltende: Literaturbüro
Westniedersachsen
Informationen: Jens Peters,
Telefon 01525 3232276,
peters.je@osnabrueck.de
Anmeldungen: über das Literatur-
büro Westniedersachsen
Telefon 0541 2027908;
LitOs-info@osnabrueck.de



Frieden zeigen – Bilderbuchkino für Familien zum Thema Frieden

Das Familien-Beratungsangebot der Eleganz Bildungsplattform e.V. lädt Familien herzlich zu einem Bilderbuchkino ein. Gemeinsam entdecken wir eine kindgerechte Geschichte rund um Frieden, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt. In gemütlicher Atmosphäre werden die Bilder groß präsentiert und die Geschichte lebendig erzählt – ein Angebot, das zum Zuhören und Nachdenken einlädt. Nach dem Bilderbuchkino ist Zeit und Raum, um gemeinsam über Frieden, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander ins Gespräch zu kommen und bei Kaffee und Tee noch etwas zu verweilen.

Das Bilderbuch ist ab 4 Jahren, aber alle Familien und jedes Alter sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 26. März 2026,
15 bis 17 Uhr
Eleganz Bildungsplattform e.V.,
Johannisstraße 98/99, Räume des
Space2Be (Jugendtreff)

Teilnahme kostenlos
Veranstaltende:
Eleganz Bildungsplattform e.V.
Informationen: Jana Grote,
familie@eleganz-bp.de
Anmeldung:
bitte auf www.eleganz-bp.de



Café International

Das Café International ist ein Begegnungstreff für Menschen mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte, der regelmäßig am 2. und 4. Donnerstag im Monat stattfindet. Jede*r ist herzlich willkommen – unabhängig von sozialer oder kultureller Herkunft und Aufenthaltsort. Im Café unterhalten wir uns bei Kaffee und Kuchen oder spielen Brettspiele. Rassismus hat bei uns im Café keinen Platz! Alle Teilnehmenden sind zu einem Heißgetränk und Kuchen eingeladen – über Spenden freuen wir uns.



Donnerstag, 26. März 2026,
16 bis 18 Uhr
Café Felka, Heger-Tor-Wall 27

Teilnahme kostenlos
Veranstaltende: Exil e.V.
Anmeldung: zur besseren Planung
bitten wir um Anmeldung
bis zum 20. März unter
cafe@exilverein.de.



Mit den Ohren der anderen hören – Begegnung & Empathie durch Bewegung und Tanz

Herzlich eingeladen zu diesem Bewegungs- und Begegnungsworkshop sind alle Frauen – mit und ohne Migrations- oder Fluchtbiografie. In diesem Workshop geht es darum, einander zu begegnen, gemeinsam in Bewegung zu kommen und Verbindung zu erleben. Durch einfache Bewegungs- und Tanzimpulse schaffen wir Raum für Austausch, Neugier und Miteinander – auch ohne viele Worte. Du brauchst keine Vorkenntnisse. Alle Körper, Altersgruppen und Erfahrungen sind willkommen. Du entscheidest selbst, wie viel du dich bewegen und einbringen möchtest.

Bitte bring bequeme Kleidung mit und alles, was du brauchst, um dich sicher und wohlfühlen. Der Work-

shop bietet einen wertschätzenden, offenen und traumasensiblen Raum. Im Mittelpunkt stehen Begegnung, gegenseitiger Respekt und Freude an Bewegung.

Was dich erwartet: sanfte Bewegungs- und Tanzübungen, Raum für Begegnung und Austausch sowie ein achtsames und unterstützendes Miteinander. Komm so, wie du bist – ich freue mich auf dich.

Donnerstag, 26. März 2026,
17 bis 20 Uhr
Lagerhalle e.V., Rolandsmauer 26 /
(2. Etage, Raum 205)
Eintritt frei – Spende nach eigenen
Möglichkeiten sind willkommen.
Veranstaltende: Laura Ax mit
Förderung durch das Büro für
Friedenskultur der Stadt Osnabrück
Anmeldung/Informationen:
post@lauraax.de, www.lauraax.de



Für Vielfalt Stimme erheben – Rassismus in den Medien erkennen und hinterfragen

Medien prägen, wie wir gesehen werden – und wie wir uns selbst sehen. Viele Menschen mit Zuwanderungsgeschichte erleben, dass ihre Lebensrealitäten in klassischen und digitalen Medien verzerrt dargestellt oder kaum sichtbar sind. In diesem Workshop der Projekte Stimme erheben und Our Voices 2.0 setzen wir uns mit Rassismus in den Medien aus der Perspektive von Betroffenen auseinander. Anhand ausgewählter Beispiele reflektieren wir stereotype Darstellungen, bestehende Machtverhältnisse und deren Wirkung auf Individuen und Gesellschaft. Im Mittelpunkt steht das Empowerment: Die Teilnehmenden entwickeln eigene Gegen-Narrative

und erproben niedrigschwellige Formen von Mitmach-Journalismus, z. B. durch kurze Audio-Statements, Mini-Podcasts oder Social-Media-Beiträge. Der Workshop richtet sich an Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die in Deutschland selbst Rassismus erfahren haben oder damit konfrontiert wurden, und setzt einen Schwerpunkt auf die kritische Reflexion von Rassismus in den Medien.

Freitag, 27. März 2026,
09 bis 13.30 Uhr
Eleganz Bildungsplattform e.V.,
Johannisstraße 98/99, 3. OG
(Seiteneingang, Zugang nicht
barrierefrei)



Teilnahme kostenlos
Veranstaltende: Eleganz Bildungsplattform e.V., gefördert durch: Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF)
Informationen:
Liudmyla Lücke-Shekel,
shekel@eleganz-bp.de,
Telefon 01556 6449759
Anmeldung bitte per E-Mail bis zum 26.03. an shekel@eleganz-bp.de



Deutschsprachige Poetry Slam-Meisterin Ayşe İrem zu Gast in der Villa_

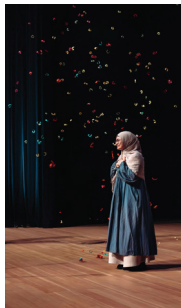
Zum Abschluss der Aktionswochen lädt die Betroffenenberatung Niedersachsen zu einem besonderen Abend in das Foyer der Villa_ im Museumsquartier ein. Zu Gast ist die amtierende deutschsprachige Poetry-Slam-Meisterin Ayşe İrem, die in ihren Spoken-Word-Performances Themen wie Identität, (Un-)Sichtbarkeit und Zugehörigkeit eindrucksvoll und mit einer besonderen sprachlichen Präzision auf die Bühne bringt. Die gebürtige Osnabrückerin ist bekannt für ihre klaren, kraftvollen Texte, in denen sie kein Blatt vor den Mund nimmt und persönliche Perspektiven mit gesellschaftskritischer Schärfe verbindet.

Dadurch gelingt es ihr, Menschen im gesamten deutschsprachigen Raum zu erreichen und nachhaltig zu berühren. Gastgeberin ist die Betroffenenberatung Niedersachsen, die Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt seit 2020 in Niedersachsen solidarisch und kostenlos unterstützt, berät und begleitet.

Eintritt frei
(um Spenden wird gebeten),
Platzangebot begrenzt
Veranstaltende: Exil e.V.
Informationen:
presse@betroffenenberatung.de
und www.betroffenenberatung.de

Freitag, 27. März 2026, 19 Uhr
Die Villa_, Forum für Erinnerungskultur und Zeitgeschichte,
Museumsquartier
Osnabrück, Heger-Tor-Wall 27
(Zugang barrierefrei nach
Anmeldung)

**BETROFFENEN
BERATUNG**
Niedersachsen



The Circle Social – Community Gathering für Kinder of Colour und ihre Familien

The Circle Social ist ein offenes Community-Treffen für Kinder of Colour, Eltern of Colour sowie Eltern, die Kinder of Colour begleiten. Die Veranstaltung schafft einen geschützten, stärkenden Raum, in dem Kinder Zugehörigkeit, Sichtbarkeit und positive Repräsentation erleben können. Durch kreative und kulturelle Aktivitäten wie gemeinsames Töpfern, eine Trommel- und Percussionrunde sowie eine Lesecke mit Kinderbüchern von und über People of Colour wird Selbstvertrauen, Ausdruck und Gemeinschaft gefördert. Gleichzeitig bietet The Circle Social Eltern die Möglichkeit, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und soziale Kontakte in einem

diskriminierungssensiblen Umfeld aufzubauen. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt und versteht sich als Auftakt für eine wiederkehrende Veranstaltungsreihe in Osnabrück.

Samstag, 28. März 2026,
14 bis 18 Uhr
Proberaumzentrum Bühne11,
Spichernstraße 11

aBantu

DEVELOPMENT e.V.

Eintritt frei, Spenden willkommen,
keine Anmeldung erforderlich
Veranstaltende: aBantu Development e.V. in Kooperation mit Curly Kids mit Förderung durch das Büro für Friedenskultur der Stadt Osnabrück
Informationen:
info@abantu-ev.de,
www.abantu-ev.de



Konzert von „Os Bebetos“ mit Forró-Schnupperkurs

Bei Forró do bom wird gemeinsam der brasilianische Paartanz Forró gelernt und getanzt. Dabei steht für uns an oberster Stelle, ein respektvolles und offenes Miteinander auf Augenhöhe zu schaffen, sowohl im Tanz als auch in unseren Veranstaltungen. In den Internationalen Wochen gegen Rassismus laden wir dazu ein, Forró kennenzulernen und ein Konzert der Band „Os Bebetos“ zu erleben. Die Band bringt brasilianische Musikkultur auf die Bühne fusioniert die lebensfrohe Energie des Forró und Elementen des Jazz und MPB. Der Sound ist tief und kraftvoll und dennoch tief in Tradition verwurzelt. Jede:r ist eingeladen, egal ob Tänzer:in oder nicht.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, wir freuen uns aber über Spenden an den Verein.

Samstag, 28. März 2026,
ab 19.30 Uhr Schnupperkurs und
offenes Tanzen, ab 21 Uhr Konzert
Os Bebetos
Cachaçaria Planeta Sol, Bergstr. 8

Teilnahme kostenlos
Veranstaltende: Forró do bom -
Kulturverein für brasilianischen
Tanz e.V.
Informationen:
info@forroodobom-osnabruECK.com,
www.forroodobom-osnabruECK.com





Fotonachweise:

S. 3: Meckel Fotodesign, S. 9: Barbara Meyer, S. 13: VPAK, S. 14: Angela von Brill, S. 15: Michael Hoffmann, S. 18: Kathrin Bramkamp, S. 19: Becky Ruetten, S. 20: Eleganz Bildungsplattform, S. 21: Charlotte Bößling, S. 22: Kathrin Bramkamp, S. 23: Till Hoffmann, S. 24: Lars Linnhoff, S. 25: Monika Nestmann, S. 26: Forum am Dom, S. 29: Felix Wirsing, S. 30: Max Ciolek, S. 31: Swaantje Hehmann, S. 32: Nina Neufeld, S. 33: iStock_Moor Studio, S. 34: Vanessa Güclü, S. 35: Seebrücke; Nils Kohstall, S. 36: Steffen Sülthaus, S. 38: Stefan Kroner, S. 39: Ciani-Sophia Hoeder, S. 40: Eleganz Bildungsplattform, S. 41: Nun Kreativa, S. 42: Laura Ax, S. 43: Svenja Wachowiak, S. 44: Jonas Samson Völk, S. 46: Bruno de Carvalho

Impressum

Kontakt
Stadt Osnabrück
Fachbereich Kultur

Büro für Friedenskultur
Marienstraße 5/6
49074 Osnabrück

friedenskultur@osnabrueck.de
Telefon: 0541 323-3210

Herausgeber
Stadt Osnabrück
Die Oberbürgermeisterin

Fachbereich Kultur
Postfach 44 60
49034 Osnabrück

friedensstadt.osnabrueck.de
www.instagram.com/friedenskulturosnabrueck

Für den Inhalt der Veranstaltungen sind die jeweiligen Einzelveranstalter verantwortlich.
Es wird nicht in jedem Fall die Meinung der Stadt Osnabrück vertreten.